

Kirche in 1Live | 05.01.2026 floatend Uhr | Maike Siebold

Hatten wir schon

Manche sagen, zu viel Social Media verursacht Herzrasen, Panikattacken, Unkonzentriertheit und Reizüberflutung. Lustig daran ist, früher brauchte man dafür nicht mal WLAN. Da reichte eine Kirche. In Florenz zum Beispiel. Den Menschen wurde schwindelig, sie bekamen Puls wie ein Leistungssportler, weil die Eindrücke in den Kirchen zu viel für ihre Synapsen waren. Das Phänomen gab es also schon lange, bevor irgendwer "Swipe" sagen konnte.

Und dann dieser uralte Satz "Die Jugend ist schlecht". Schon vor 5000 Jahren stöhnten die Menschen –

"Die Jugend achtet das Alter nicht, übernimmt keine Werte." – und meißelten es in Stein. Zweitausend Jahre später hieß es in Chaldäa im heutigen Irak:

"Die jungen Leute hören nicht mehr auf ihre Eltern, das Ende der Welt ist nah".

Klingt ein bisschen nach einem ganz normalen Familien-chat.

Dabei zeigt die Realität etwas ganz anderes. Jede Generation hat die Welt ein Stück besser gemacht: gerechter, friedlicher und gesünder. Während die Alten schimpften, haben die Jungen gebaut, entwickelt, verändert. Dieses Muster hält sich so zuverlässig, dass man es fast einen

evolutionären Bugfix nennen könnte. Die Zukunft kommt nicht trotz der nächsten Generation. Sie kommt, "Gott sei Dank", weil die nächste Generation sie updatet. Und meistens läuft die neue Version besser als die alte.

Quellen:

"Die Jugend achtet das Alter nicht mehr, und ist ablehnend gegen übernommene Werte" (Keller, 1989, ca. 3000 v. Chr., Tontafel der Sumerer). "Unsere Jugend ist heruntergekommen und zuchtlos. Die jungen Leute hören nicht mehr auf ihre Eltern. Das Ende der Welt ist nahe" (Keilschrifttext, Chaldäa, um 2000 v. Chr.)

Das Stendhal-Syndrom ist eine psychosomatische Reaktion, die durch eine kulturelle und künstlerische Reizüberflutung ausgelöst wird und sich durch Symptome wie Herzrasen, Schwindel, Verwirrung, Panikattacken bis hin zu Wahnvorstellungen äußern kann.

Das Phänomen wurde von der italienischen Psychologin Graziella Magherini

wissenschaftlich beschrieben und ist nach dem französischen Schriftsteller Stendhal benannt, der im 19. Jahrhundert ein ähnliches Erlebnis hatte.

<https://www.ptaheute.de/aktuelles/2023/06/26/was-ist-eigentlich-das-stendhal-syndrom>
(zuletzt abgerufen am 16.12.25)

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel